



Dorfkorporation Engelburg

Protokoll der Bürgerversammlung vom Freitag, 4. April 2025, 19.30 Uhr im Restaurant Freihof, Engelburg

Traktanden

1. Wahl der Stimmenzähler
2. Geschäftsbericht 2024
3. Jahresrechnung 2024 und Budget 2025
4. Ergänzungswahlen/Verabschiedung
5. Allgemeine Umfrage

Zur Korporationsversammlung kann der Präsident, René Förg, 72 Stimmbürgerinnen und Stimmbürger sowie 1 Gast, Kurt Haas als Vertreter des Fachingenieurbüro Bau Haas AG, begrüßen. Speziell begrüsst er die anwesenden Vertreter von Behörden, öffentlicher Stellen und Körperschaften. Ebenfalls begrüsst er die VR und GPK Mitglieder. Entschuldigt haben sich unsere GPK-Mitglieder Daniel Ochser, und der Rechnungsführer Mario Wider, sowie Emil und Ella Tanner. Es gingen noch diverse andere Entschuldigungen ein, welche nicht namentlich erwähnt werden.

Stimmausweise total	2177
davon Anwesende	72
Stimmbeteiligung	3.3 %
Absolutes Mehr	37 Stimmen

Der Präsident stellt fest, dass die Korporationsversammlung rechtzeitig zweimal im Mitteilungsblatt der Gemeinde angekündigt wurde und die Stimmausweise, zusammen mit dem Amtsbericht, der Jahresrechnung 2024, dem Budget 2025 und den Wasser-Kurzinfos 2025 allen Stimmberechtigten im Korporationsgebiet fristgerecht zugestellt wurden.

Somit ist die Versammlung gesetzeskonform einberufen worden und der Präsident erklärt die Versammlung als eröffnet.

Der Präsident weist die Anwesenden darauf hin, dass das Protokoll 14 Tage nach der Versammlung im Internet aufgeschaltet ist und auch während 14 Tagen zur Einsicht bei der Ratsschreiberin Evi Fey aufliegt.

Der Präsident weist darauf hin, dass grundsätzlich die Wahlen und Abstimmungen (gemäss Korporationsordnung Art. 10 + 11 + 14) offen erfolgen.

Zur Traktandenliste sind keine Änderungsanträge eingegangen. Somit wird die Versammlung gemäss der veröffentlichten Traktandenliste durchgeführt.

Traktandum 1: Wahl der Stimmenzähler

Der Präsident schlägt zur Wahl als Stimmenzähler vor:

- Max Niederer, Ebnetstrasse
- Bernahrd Edelman, Unterhalden

Die beiden Mitbürger werden ohne Gegenstimme mit Applaus gewählt.

Traktandum 2: Geschäftsbericht 2024

Der ordentliche Geschäftsbericht des Präsidenten wurde wie gewohnt in gedruckter Form zusammen mit den Stimmausweisen an die Stimmberechtigten von Engelburg verteilt. Der Präsident verzichtet wie jedes Jahr auf das Vorlesen des Berichtes.

R. Förg macht noch weitere Ausführungen zum vergangenen Jahr 2024.

Als Erstes spricht er die heutige Weltlage an. Jeder weiss, Kriege und Attentate hören nicht auf. Amerika mit den Zöllen etc.. Die Weltwirtschaft wird durch zusätzliche Steuern gehemmt.

Wo steht die DKE hiet. Klar ist, dass uns sicher die Streitereien um Energien direkt betreffen, da wir zum Beispiel vom Strom massiv abhängig ist.

Zum Thema RWSG macht R. Förg ebenfalls einige Bemerkungen.

Was ist Sinn und Zweck der RWSG, welche Ziele sollen erreicht werden. Die zukünftige Ausrichtung der RWSG, welche Anforderungen werden an die Wasserversorgungen gestellt. Es werden intensive Verhandlungen mit den einzelnen Partnern geführt und auch mit möglichen neuen Partnern.

Nach dem aktuellen Stand dürfte dies für die DKE folgendes bedeuten.

Die DKE kann Aktionär bleiben, wenn wir dies wollen. Der VR der DKE tendiert grundsätzlich dafür Aktionär zu bleiben. Durch die Reduktion der Partner wird unser Anteil and er RWSG geändert, was auch zu einer Teilrückzahlung unseres Anteils an der RWSG führt.

Die Liefersicherheit der RWSG an die DKE bleibt grundsätzlich unverändert, wird mit dem 2. Werk aber wesentlich verbessert.

Die Kosten je bezogenem m³ Wasser von der RWSG werden wohl klar höher werden, was dann auch leider eine Erhöhung unseres Verkaufspreises an sie als Bezüger zur Folge hat. Mit dieser Anpassung wird der VR der DKE dann auch die Art, die Struktur der Tarife der DKE erneut überprüfen.

Ob die DKE weiterhin im Verwaltungsrat der RWSG vertreten bleibt ist zurzeit noch offen.

R. Förg macht noch weitere Angaben zum letzten Jahr.

Der Verwaltungsrat ist nach den letzten Wahlen neu aufgestellt.

Für die Stromversorgung in Notlagen wurde ein Zapfwellengenerator angeschafft. Voraussetzung ist hier natürlich auch die Lieferung des Treibstoffes. Dies uns weitere Massnahmen werden im kommenden Jahr behandelt.

R. Förg informiert über die Zahlen für Betriebverbrauch, Messdifferenzen, Leitungsspülung und Verluste an. Die DKE ist gesamtschweizerisch immer noch klar unter dem schweizerischen Schnitt von 14 %. Die DKE liegt bei ca. 9.8 %.

Der Wasserverbrauch hat gegenüber dem Vorjahr abgenommen und die Wassergewinnung hat zugenommen. Unser Anteil an RWSG Wasser lang im Berichtsjahr bei rund 73 %.

Der Wasserbezugspreis für 2025 bleibt zurzeit unverändert bei CHF 1.50 inkl. MWst. was ein eher günstiger Preis im Vergleich zu anderen Wasserkorporationen ist.

Der Präsident bedankt sie bei den VR- und GPK Mitgliedern und auch bei den Anwesenden Stimmbürgern.

Traktandum 4: Ergänzungswahlen/Verabschiedung

An dieser HV muss ein neues GPK-Mitglied gewählt werden, da Christoph Rusch aus dem Versorgungsgebiet weggezogen ist.

Vorgeschlagen wird Raphael Hutter als neues GPK-Mitglied, welcher sich kurz vorstellt.

R. Förg schlägt Raphael Hutter zur Wahl vor.

Dieser wird einstimmig gewählt.

R. Förg kommt zur Verabschiedung von Paul Lienhard. Paul war über 32 Jahre zu über 100% im Einsatz für die DKE.

R. Förg übergibt Evi Fey das Wort, um einige Ausführungen zur Vergangenheit von Paul bei der DKE mit einer Powerpoint zu machen.

Danach übergibt René Förg Paul Lienhard die Wappenscheibe der DKE.

Paul Lienhard ergreift das Wort und bedankt sich beim Verwaltungsrat und bei den Stimmbürgern.

R. Förg fordert die Anwesenden auf, bei Interesse zur Mitarbeit, sich beim VR melden.

Traktandum 5: Allgemeine Umfrage

R. Förg eröffnet die Umfrage.

Cornel Gähwiler (Pro Gaiserwald): Er spricht das Thema Wasserpreis, Preismodell an. Wasserpreis und Gebäudezuschlag. Einnahmen vom Wasserpreis sind kleiner als die Gebühren des Gebäudezuschlages. Die Einnahme der Wasserkonsums sind kleiner als die Einnahme für den Gebäudezuschlag. Höchster Wasserpreis in der Schweiz CHF 2.93. Zusammen Gebäudezuschlag und Wasserpreis: 2023 CHF 2,70, 2024 CHF 2.86 2024, 2025 CHF 2.92. Er hofft, dass der VR daran ist den Wasserpreis anzupassen.

R. Förg nimmt Stellung.

Der VR nimmt die Thematik sehr ernst. Eine Preisanpassung muss über den Preisüberwacher gemacht werden. Eine Prognose für den Preis von der RWSG für den Wasserbezug ist sehr schwierig. Kosten aktuell = Konsumgebühr 1.50 inkl. MWst plus die Grundgebühren für Brandschutz) etc. Abklärungen beim Preisüberwachers, dieser schlägt ein:

- 2–3-stufiges Modell vor
- der SVGW empfiehlt ganz klar dasselbe Modell
- Beispiel St. Gallen: Die Infrastruktur ist ganz anders als in Engelburg. St. Gallen ist eine Stadt und Engelburg ist immer noch dörflich und die Anschlüsse zum Teil weit entfernt, und trotzdem muss die Versorgung und der Brandschutz jederzeit gewährleistet sein.

Das Problem ist: heute fehlt das Geld für Investitionen, das Thema ist erkannt, aber der VR hat klar entschieden, dass es auf 2025 keine Änderung gibt. Was in den späteren Jahren passiert, kann heute noch nicht gesagt werden.

Ruth Heeb: Vor Jahren wurde eine Brunnenanlage unterstützt. Gibt es das noch?

R. Förg informiert, dass die Projekte auch heutige noch durch K. Wehrle betreut werden. Es wird bei neuen Projekten noch immer nur Material bezahlt. Karl Wehrle hat auch schon an einer HV über das Projekt referiert.

R. Förg macht noch weitere Ausführungen zu den unterstützten Projekten.

Die DKE versucht, wenn möglich weiterhin ein Projekt pro Jahr zu unterstützen.

Es werden keine weiteren Fragen mehr gestellt.

R. Förg stellt den Abwesenden noch die Frage zum Versammlungsbeginn. Könnte diese früher angesetzt werden. Nach der Abstimmung über 19.00 Uhr und 18.30 Uhr wird bestimmt mit der nächsten Versammlung 2026 um 18.45 Uhr zu beginnen.

Die nächste HV findet am 27. März 2026 um 18.45 Uhr statt.

Zum Schluss bedankt sich der Präsident bei allen Anwesenden.

Der Präsident fragt die Anwesenden nach ev. Vorbehalten oder Einwänden zur heutigen Versammlung. Es werden keine Einwände durch die Anwesenden angebracht.

Es kommt noch eine Frage auf, weshalb die Kollision mit dem VVE passiert ist.

R. Förg informiert, dass die nächste HV der DKE bereits dem Verkehrsverein gemeldet wurde um solche Kollisionen zu vermeiden.

Der Präsident schliesst die Versammlung um 20.45 Uhr und lädt die Anwesenden zu einem Nachtessen ein.

Engelburg, 8. April 2025/fe

Dorfkorporation Engelburg

Der Präsident:

Die Ratsschreiberin: